



CAJ-AG/11/6/7

ORIGINAL: Englisch

DATUM: 7. Februar 2012

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENÈVE

**BERATUNGSGRUPPE  
DES VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

**Sechste Tagung  
Genf, 18. Oktober 2011**

BERICHT

*Von der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses angenommen*

Eröffnung der Tagung

1. Die Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) hielt ihre sechste Tagung am 18. Oktober 2011 unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Generalsekretärs der UPOV in Genf ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage dieses Berichts zu entnehmen.

Annahme der Tagesordnung

3. Die CAJ-AG nahm die in Dokument CAJ-AG/11/6/1 Rev. vorgeschlagene Tagesordnung an.
4. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß die zu den Dokumenten und Erläuterungen eingegangenen Bemerkungen der Russischen Föderation, der Europäischen Koordination Via Campesina (ECVC), dem Europäischen Saatgutverband (ESA) und der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) in den Abschnitt CAJ-AG der UPOV-Website aufgenommen wurden und daß der CAJ hiervon unterrichtet wurde. Diese Bemerkungen wurden von der CAJ-AG unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt berücksichtigt.

5. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß die CAJ-AG auf ihrer fünften Tagung am 18. Oktober 2010 und am Nachmittag des 19. Oktobers 2010 in Genf vereinbart hatte, CIOPORA und die *International Seed Federation* (ISF) zum entsprechenden Teil der sechsten Tagung der CAJ-AG einzuladen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zu einschlägigen Fragen darzulegen. Die CAJ-AG vereinbarte, CIOPORA und ISF zu bitten, eine Powerpoint-Präsentation mit einer Übersicht ihrer Ansichten einzureichen, von denen Kopien im Abschnitt CAJ-AG der UPOV-Website wiedergegeben sind.

### Erläuterungen

#### *Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens*

6. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 4 und die Bemerkungen der ECVC.

7. Die CAJ-AG vereinbarte die folgenden Änderungen an Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 4:

Absatz 4	die Bedeutung des Begriffs „juristische Person“ zu klären. Für diese Klärung würde das Verbandsbüro die Rechtsvorschriften der Verbandsmitglieder heranziehen.
Absatz 6	durch Bezugnahme auf eine nicht erschöpfende Aufzählung von Beispielen für Züchter zu erläutern, daß jedermann ein Züchter sein kann, und auf Dokument C(Extr.)/19/2 Rev. „Der Begriff des Züchters und allgemein bekannte Sorten“ zu verweisen.
Absatz 8	den hervorgehobenen Abschnitt durch einen Hinweis auf Dokument C(Extr.)/19/2 Rev. „Der Begriff des Züchters und allgemein bekannte Sorten“ zu ersetzen und klarzustellen, daß derjenige, der eine vorhandene <i>Sorte</i> entdeckt und unverändert vermehrt, nicht berechtigt ist, diese Sorte schützen zu lassen.

8. Die CAJ-AG vereinbarte, daß das Verbandsbüro eine überarbeitete Fassung der „Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ (Dokument UPOV/EXN/BRD Draft 5) erstellen solle, die der CAJ-AG zur Prüfung auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 unterbreitet wird.

#### *Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens*

9. Die CAJ-AG prüfte das Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 6 und die Bemerkungen der Russischen Föderation und der ECVC.

10. Die CAJ-AG vereinbarte bezüglich des Dokuments UPOV/EXN/HRV Draft 6 folgendes:

(e) Veranschaulichende Beispiele	Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß die veranschaulichenden Beispiele bei Fragen, die die ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial und die Erschöpfung des Züchterrechts betreffen, Verwirrung stiften könnten. Sie vereinbarte, daß die veranschaulichenden Beispiele durch eine allgemeine Erläuterung des Begriffs „ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial“ auf der Grundlage der Fallbeispiele in den veranschaulichenden Beispielen 1 bis 8 ersetzt werden sollten. Die CAJ-AG merkte an, daß sich Beispiel 9 nicht auf die ungenehmigte Benutzung von Vermehrungsmaterial beziehe.
-------------------------------------	--

11. Der CAJ vereinbarte, daß das Verbandsbüro eine überarbeitete Fassung der Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens zur Prüfung durch die CAJ-AG auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 erstellen solle. Um die Angelegenheit in der Zwischenzeit voranzubringen, wurde vereinbart, daß das Verbandsbüro die Erstellung eines vorläufigen Entwurfs prüfen solle, der zur Einholung von Kommentaren auf dem Schriftweg verbreitet werden könne.

Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)

*Überarbeitung der „Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ (Dokument UPOV/EXN/EDV/2 Draft 1)*

12. Die CAJ-AG prüfte die Dokumente CAJ-AG/11/6/3 und UPOV/EXN/EDV/2 Draft 1 sowie die Bemerkungen von ECVC und CIOPORA.

13. Die CAJ-AG vereinbarte bezüglich des Dokuments UPOV/EXN/EDV/2 Draft 1 folgendes:

Absatz 8 und Abbildungen 2, 3 und 4	eine Neuformulierung, mit der klargestellt wird, daß Sorten entweder direkt oder indirekt über die Sorten „B“, „C“, „D“ oder „E“ ... usw. vorwiegend von Sorte A abgeleitet sein und doch als im wesentlichen von Sorte „A“ abgeleitete Sorten angesehen werden können, wenn sie der Begriffsbestimmung in Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe b entsprechen.
Absatz 14	der erste Satz sollte folgendermaßen lauten: „Verbandsmitglieder, die ihre Rechtsvorschriften gemäß der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens ändern, <del>sind in der Lage</del> , <u>haben die Wahl</u> , ob sie die Vorteile der Akte von 1991 für Sorten <del>zu</del> gewähren, die nach einem früheren Gesetz geschützt waren.“

*Beziehung zwischen den Nummern i und iii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens über im wesentlichen abgeleitete Sorten*

14. Die CAJ-AG prüfte Dokument CAJ-AG/11/6/3, die Bemerkungen von ECVC, ESA und CIOPORA und die von CIOPORA und ISF auf der Tagung gehaltenen Präsentationen.

15. Der Vorsitzende erinnerte daran, daß die „Resolution zu Artikel 14 Absatz 5“, die von der Diplomatischen Konferenz von 1991 angenommen wurde, verlange, den „Generalsekretär der UPOV aufzufordern, unverzüglich nach Abschluß der Konferenz die Arbeit zur Erstellung von durch den Rat der UPOV anzunehmenden Richtlinien über im wesentlichen abgeleitete Sorten aufzunehmen“ (vergleiche Dokument CAJ-AG/11/6/3, Absatz 19). Er merkte an, daß die vom CAJ begonnene Erarbeitung eines Richtlinienentwurfs bis auf weiteres vertagt worden sei (vergleiche Dokument CAJ-AG/11/6/3, Absatz 26).

16. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß CIOPORA der Ansicht sei, daß „die Bestimmung von im wesentlichen abgeleiteten Sorten Aufgabe der Züchter ist“, wohingegen „die Festlegung klarer Regeln für im wesentlichen abgeleitete Sorten Züchtern die Möglichkeit erheblicher finanzieller Einsparungen eröffnet“. Die CAJ-AG nahm außerdem zur Kenntnis, daß ISF der Ansicht sei, daß die Regeln für im wesentlichen abgeleitete Sorten zwar von internationalen Gremien wie der ISF festgelegt werden sollten, konkrete Einzelfallentscheidungen jedoch von den Beteiligten getroffen werden sollten. CIOPORA und ISF sprachen sich dafür aus, daß die UPOV die Ausarbeitung von Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten fortsetzen solle.

17. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß es unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist, Informationen zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten im Register des Gemeinschaftlichen Sortenamts der Europäischen Union bereitzustellen.

18. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß die australische Regierung bei einer unlängst erfolgten Überprüfung der Durchsetzung der Rechte von Pflanzenzüchtern den Empfehlungen für im wesentlichen abgeleiteten Sorten gefolgt sei und insbesondere anerkannt hatte, daß die Verwaltung des Züchterrechtssystems Australiens für Erklärungen zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten zuständig bleiben sollte.

19. Die CAJ-AG zog den Schluß, daß es angebracht wäre, weiter zu prüfen, ob im Rahmen einer künftigen Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/EDV „Erläuterungen zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ weitere Anleitung zum Begriff der im wesentlichen abgeleiteten Sorten ausgearbeitet werden solle. Sie vereinbarte, zu prüfen, ob eine Erläuterung zum Zusammenhang zwischen den Bestimmungen von Artikel 14 Absatz 5 Buchstabe b Nummern i und iii der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und den von der japanischen Delegation angesprochenen Problemen bei der Ausübung der Rechte von Pflanzenzüchtern in bezug auf im wesentlichen abgeleitete Sorten in das Dokument aufgenommen werden solle (vergleiche Dokument CAJ-AG/11/6/3, Absätze 30 und 31). Sie vereinbarte, daß die Dokumente CAJ/46/7 „Der Begriff im wesentlichen abgeleitete Sorte in der Züchtung von Zierpflanzensorten“ und Anlage II des Dokuments CAJ/47/8 „Bericht“ im Hinblick auf Anleitung zum Begriff der im wesentlichen abgeleiteten Sorten zu prüfen seien.

20. Als ersten Schritt vereinbarte die CAJ-AG, daß dem Verbandsbüro Informationen über die in der Europäischen Union und in Australien bestehenden Systeme für im wesentlichen abgeleitete Sorten und weitere einschlägige Beispiele bereitgestellt werden sollten, die dann der CAJ-AG auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 zur Prüfung vorgelegt werden sollten.

*Verwendung von Informationen über die Ursprungsorte zur Erzeugung von im wesentlichen abgeleiteten Sorten*

21. Die CAJ-AG vereinbarte, daß die Erläuterungen der ISF zu „Vorwiegende Ableitung – Verwendung von Information“ im Rahmen ihrer Powerpoint-Präsentation dem Verbandsbüro übermittelt werden sollten, damit die CAJ-AG sie auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 prüfen könne.

Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung des Züchterrechts ergeben

22. Die CAJ-AG vereinbarte, daß Tagesordnungspunkt 5 „Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung des Züchterrechts ergeben (Dokument CAJ-AG/11/6/4)“ von der CAJ-AG auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 geprüft werden solle.

Ziele der etwaigen Erstellung eines Dokuments zur Erschöpfung des Züchterrechts nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

23. Die CAJ-AG prüfte die Dokumente CAJ-AG/10/5/4 und CAJ-AG/11/6/5.

24. Angesichts der Komplexität der Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Erschöpfung von Rechten am geistigen Eigentum vereinbarte die CAJ-AG, dem CAJ vorzuschlagen, keine Anleitung zur Erschöpfung des Züchterrechts nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens auszuarbeiten, die über diejenige hinausgehe, die im Dokument UPOV/INF/6 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ enthalten sei.

Vermehrung und Vermehrungsmaterial

25. Die CAJ-AG prüfte Dokument CAJ-AG/11/6/6, die Bemerkungen der Russischen Föderation und ESA sowie die von CIOPORA und ISF auf der Tagung gehaltenen Präsentationen. Die CAJ-AG nahm neben den in der Anlage zu Dokument CAJ-AG/11/6/6 enthaltenen Informationen zur Kenntnis, daß nach dem Recht der Europäischen Union „[e]ine Pflanzengruppe aus ganzen Pflanzen oder Teilen von Pflanzen [besteht], soweit diese Teile wieder ganze Pflanzen erzeugen können; beide werden im folgenden ‚Sortenbestandteile‘ genannt.“

26. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß CIOPORA der Ansicht sei, daß Vermehrungsmaterial „ganze Pflanzen oder Teile von Pflanzen umfassen sollte, soweit diese Teile wieder ganze Pflanzen erzeugen können“, und daß ISF eine Erläuterung zu Vermehrungsmaterial anhand von Begriffen wie „geeignet“ oder „kann“ und nicht „bestimmt für“ oder „verwendet für“ vorziehe.

27. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß viele Pflanzenzellen das Potential haben, aus sich heraus eine ganze Pflanze zu regenerieren („Totipotenz“), und räumte ein, daß die Gefahr bestehe, daß die Verwendung bestimmter Begriffe zur Definition von Vermehrungsmaterial in einer Weise interpretiert werden könnte, die so gut wie jedes Erntegut abdecken würde. Diesbezüglich vereinbarte die CAJ-AG, daß jede Anleitung zu Vermehrungsmaterial mit den

Vorschriften zu Erntegut in der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens in Einklang stehen müsse.

28. Die CAJ-AG vereinbarte, das Verbandsbüro solle dazu auffordern, Vorschläge zur Ausarbeitung einer Anleitung zum Begriff „Vermehrung und Vermehrungsmaterial“ unter gebührender Berücksichtigung der Bemerkungen der CAJ-AG in Absatz 27 einzureichen, die von der CAJ-AG auf ihrer siebten Tagung im Oktober 2012 geprüft werden.

#### Termin und Programm der siebten Tagung

29. Vorbehaltlich der Billigung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) auf seiner fünfundsechzigsten Tagung am 29. März 2012 vereinbarte die CAJ-AG folgendes Programm für ihre siebte Tagung im Oktober 2012:

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Erläuterungen
  - a) UPOV/EXN/BRD: Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
  - b) UPOV/EXN/HRV: Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens
4. Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)
5. Angelegenheiten, die sich nach der Erteilung des Züchterrechts ergeben
6. Vermehrung und Vermehrungsmaterial
7. Vom CAJ an die CAJ-AG verwiesene Fragen seit der sechsten Tagung der CAJ-AG
8. Termin und Programm der achten Tagung

30. Vorbehaltlich der Billigung durch den CAJ auf seiner fünfundsechzigsten Tagung am 29. März 2012 in Genf wurde vorgeschlagen, die sechsendsechzigste Tagung des CAJ am Vormittag des 29. Oktobers 2012 und die siebte Tagung der CAJ-AG am Nachmittag des 29. Oktobers und am 30. Oktober 2012 abzuhalten.

31. Die CAJ-AG erinnerte daran, daß es in der Aufgabendefinition der CAJ-AG heißt, daß „[d]ie Mitglieder und Beobachter des CAJ [...] ihre Bemerkungen direkt an die Beratungsgruppe richten [können]. [...] Die Beratungsgruppe könnte Beobachterorganisationen, insbesondere diejenigen, die die Interessen der Züchter vertreten, einladen, ihre Ansichten zu einer spezifischen Bestimmung der Akte von 1991 darzulegen,

um an deren Arbeit teilzunehmen“ (vergleiche Dokument CAJ/52/4, Absätze 13 und 14, und Dokument CAJ/52/5 „Bericht“, Absatz 67).

32. Die CAJ-AG nahm zur Kenntnis, daß die Dokumente der CAJ-AG wie bei anderen UPOV-Gremien auch sechs Wochen vor der betreffenden Tagung der CAJ-AG auf der Webseite bereitgestellt werden sollten. Um sicherzustellen, daß die CAJ-AG genügend Zeit haben werde, die schriftlichen Bemerkungen zu prüfen, vereinbarte die CAJ-AG, daß Bemerkungen mindestens zwei Wochen vor der betreffenden Tagung der CAJ-AG schriftlich und in englischer Sprache an das Verbandsbüro zu übersenden seien.

33. Die CAJ-AG vereinbarte, Beobachterorganisationen, die schriftliche Bemerkungen einreichen, zu den einschlägigen Teilen der nächsten Tagung der CAJ-AG einzuladen, wenn ihre Anwesenheit erforderlich erscheine, damit sie ihre Ansichten darlegen oder weitere Erklärungen zu ihren schriftlichen Bemerkungen abgeben könnten. In diesem Zusammenhang vereinbarte die CAJ-AG, daß sie gegebenenfalls auf dem Schriftweg entscheiden werde, ob eine Beobachterorganisation zum betreffenden Teil der Tagung der CAJ-AG eingeladen werden solle.

34. Aufgrund der zur sechsten Tagung der CAJ-AG eingegangenen Bemerkungen vereinbarte die CAJ-AG bereits, CIOPORA, ECVC und ISF zum einschlägigen Teil der siebten Tagung der CAJ-AG einzuladen.

*35. Dieser Bericht wurde auf dem Schriftweg angenommen.*

[Anlage folgt]

ANNEXE / ANNEX / ANLAGE / ANEXO

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /  
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/  
in the alphabetical order of the names in French of the members/  
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/  
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Noluthando NETNOU-NKOANA (Mrs.), Registrar: Plant Breeders' Rights Act, Directorate:  
Genetic Resources, Department of Agriculture, Forestry and Fisheries, 257 Harvest House, 30  
Hamilton Street, Private Bag X973, 0001 Pretoria  
(tel.: +2712.3196183 fax: +27 12.319 6385 e-mail: noluthandon@daff.gov.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Barbara SOHNEMANN (Frau), Justiziarin, Leiterin Rechtsangelegenheiten, Sortenverwaltung,  
Gebühren, Bundessortenamt, Postfach 610440, 30604 Hannover  
(tel.: +49.511 95665624 fax: +49 511 95669600 e-mail: barbara.sohnemann@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual y Recursos  
Fitogenéticos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162, Ciudad Autónoma de  
Buenos Aires C1095AAD  
(tel.: +54 11 3220 5414 e-mail: cgianni@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Doug WATERHOUSE, Chief, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200,  
Woden ACT 2606  
(tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Uladzimir BEINIA, Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties,  
Kazintsa str. 90/1, 220108 Minsk  
(tel.: +37517.2127551 fax: +375 17.278 3530 e-mail: belsort@mail.ru)

Tatsiana SIAMASHKA (Mrs.), Deputy Director of DUS Testing, State Inspection for Testing  
and Protection of Plant Varieties, 90/1 Kazintsa str., 220108 Minsk  
(tel.: +375 17 212 7551 fax: +375 17.278 3530 e-mail: tatianasortr@mail.ru)

Maryna SALADUKHA (Mrs.), Main Specialist, International Cooperation Department,  
Ministry of Agriculture and Food, 90 Kazintsa str., 220108 Minsk  
(tel.: +37517.2127551 fax: +375 17.278 3530 e-mail: belsort@mail.ru)



BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Camille VANSLEMBROUCK (Mme), Responsable droits d'obteneurs et brevets, Office de la propriété intellectuelle, North Gate III, 16, Boulevard du Roi Albert II, B-1000 Bruxelles  
(tel.: +322.2778275 fax: +32 2.277 5262 e-mail: camille.vanslembrouck@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /  
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)

Sergio Rider ANDRADE CÁCERES, Director Nacional de Semillas, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), Avenida 6 de agosto, Nro. 2170, Edificio Hoy, Mezanine, 4793 La Paz  
(tel.: +59122441153 fax: +591 2 2441153 e-mail: rideran@yahoo.es)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Daniela DE MORAES AVIANI (Mrs.), Coordinator, National Plant Variety Protection Service (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Food Supply, Esplanada dos Ministérios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 249, Brasilia, D.F.70043-900  
(tel.: +55 61 3218 2549 / 2547 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: daniela.aviani@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Sandy MARSHALL (Ms.), Senior Policy Specialist, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59 Camelot Drive, Ottawa Ontario K1A 0Y9  
(tel.: +1.613.773 7134 fax: +1.613.773 7261 e-mail: sandy.marshall@inspection.gc.ca)

Julie LAPLANTE (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59 Camelot Drive, Ottawa Ontario K1A 0Y9  
(tel.: +613.773 7138 fax: +613.773 7261 e-mail: julie.c.laplante@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Jaime IBIETA S., Director, División Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Ministerio de Agricultura, Avda. Presidente Bulnes 140, piso 2, Santiago de Chile  
(tel.: +562.3451560 fax: +56 2.697 2179 e-mail: jaime.ibieta@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

LIU Ping, Vice Director-General, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, No. 96 Dong San Huan Nan Lu, Chaoyang District, 100122 Beijing  
(tel.: +86 10 5919 9363 fax: +86 10 5919 9396 e-mail: liuping@agri.gov.cn)

LŪ Bo, Director, Division for Plant Variety Protection, Development Center for Science and Technology, Ministry of Agriculture, No. 96 Dong San Huan Nan Lu, Chaoyang District, 100122 Beijing  
(tel.: +86 10 5919 9398 fax: +86 10 5919 9396 e-mail: lvbo@agri.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Dirección Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Carrera 41 No. 17-81, Zona Industrial de Puente Aranda, Bogotá D.C.  
(tel.: +5713323700 fax: +57 1 3323700 e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)

Gedeón JARAMILLO REY, Ministro Consejero, Misión Permanente, 17-19, chemin du Champ-d'Anier, 1209 Geneva  
(tel.: +41 22 798 4554 or 4718 fax: +41 22 791 0787 e-mail: gedeon.jaramillo@cancilleria.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Gerhard DENEKEN, Head, Department of Variety Testing, Danish Plant Directorate, Ministry of Food, Agriculture and Fisheries, Teglvaerksvej 10, Tystofte, DK-4230 Skaelskoer  
(tel.: +45 5816 0601 fax: +45 58 160606 e-mail: gde@pdir.dk)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino (MARM), Calle Alfonso XII, No. 62, 2a Planta, E-28014 Madrid  
(tel.: +3491.3476712 fax: +34 91.347 6703 e-mail: luis.salaices@marm.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Laima PUUR (Ms.), Head, Variety Department, Estonian Agricultural Board, Vabaduse sq. 4, EE-71020 Viljandi  
(tel.: +372.435 1240 fax: +372.435 1241 e-mail: laima.puur@pma.agri.ee)

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn  
(tel.: +372.625 6507 fax: +372.625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A30, Alexandria VA 22313  
(tel.: +1.571.272 9300 fax: +1.571.273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Karin L. FERRITER (Ms.), Intellectual Property Attaché, United States Mission to the WTO, 11, route de Pregny, 1292 Chambesey  
(tel.: +41 22.749 5281 e-mail: karin\_ferriter@ustr.eop.gov)

Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, United States Department of Agriculture (USDA), National Agricultural Library (NAL), 10301, Baltimore Ave., Beltsville MD 20705  
(tel.: +1.301.504 5518 fax: +1.301.504 5291 e-mail: paul.zankowski@ams.usda.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Yulia GORYUNOVA (Mlle), Spécialiste principal, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow  
(tel.: +70 8.499.975 18 23 fax: +70 8.495.607 88 56 e-mail: u.gorunova@plant.mcx.ru)

FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, F-75007 Paris  
(tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 e-mail: nicole.bustin@geves.fr)

Joël GUIARD, Directeur adjoint, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Rue Georges Morel, BP 90024, F-49071 Beaucouzé Cedex  
(tel.: +33.241 228637 fax: +33.241 228601 e-mail: joel.guiard@geves.fr)

Muriel LIGHTBOURNE (Mme), Responsable juridique, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), rue Georges Morel, F-49071 Beaucouzé Cedex  
(tel.: +33 2 41 22 8596 fax: +33 2 41 22 8601 e-mail: muriel.lightbourne@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Szenci ÁGNES GYÖZÖNÉ (Mrs.), Senior Chief Advisor, Agricultural Department, Ministry of Rural Development, Kossuth Tér. 11, H-1055 Budapest, Pf. 1  
(tel.: +36 1 79 53.826 fax: +36 1 79 50.498 e-mail: gyozone.szenci@vm.gov.hu)

Szabolcs FARKAS, Head, Patent Department, Hungarian Intellectual Property Office (HIPO), 2, Garibaldi utca, H-1054 Budapest  
(tel.: +361.4745902 fax: +36 1.474 5596 e-mail: szabolcs.farkas@hipo.gov.hu)

ISLANDE / ICELAND / ISLAND / ISLANDIA

Thorsteinn TÓMASSON, Director, Agricultural Research Institute, Ministry of Fisheries and Agriculture, Skulagata 4, IS-101 Reykjavik  
(tel.: +354.545 8352 fax: +354.552 1160 e-mail: thorsteinn.tomasson@slr.stjr.is)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Mitsutaro FUJISADA, Senior Policy Advisor, Intellectual Property, Plant Variety Office, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo  
(tel.: +81 3 6738 6445 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: mitutarou\_fujisada@nm.maff.go.jp)

Tsukasa KAWAKAMI, Associate Director, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950  
(tel.: +81 3 6738 6444 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: tsukasa\_kawakami@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENIA / KENYA

James M. ONSANDO, Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592, 00100 Nairobi  
(tel.: +254 20 353 6171/2 fax: +254 20.353 6175 e-mail: director@kephis.org)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Amar TAHIRI, Chef, Division de contrôle des semences et plants, Office national de sécurité sanitaire des produits alimentaires (ONSSA), Ministère de l'agriculture et de la pêche maritime, Rue Hafiane Cherkaoui, B.P. 1308, Rabat  
(tel. +212.537 771085 fax: +212.537 779852 e-mail: amar.tahiri@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora General, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla de Baz, Estado de México  
(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: enriqueta.molina@snics.gob.mx)

Eduardo PADILLA VACA, Subdirector, Registro y Control de Variedades Vegetales, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepantla de Baz, Estado de México  
(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: eduardo.padilla@snics.gob.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, Norwegian Food Safety Authority, National Registration Section, Felles postmottak, P.O. Box 383, N-2381 Brumunddal  
(tel.: +4764944400 fax: +47 6494 4411 e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)

Kristian BUAN, Legal Advisor, Norwegian Ministry of Agriculture and Food, Akersgt. 059, P.O. Box 8007 Dep, N-0030 Oslo  
(tel.: +4722249158 fax: +47 22 242753 e-mail: kristian.buan@lmd.dep.no)

Bell Batta TORHEIM (Mrs.), Advisor, The Development Fund, Grensen 9b, Miljøhuset, N-0159 Oslo  
(tel.: +4723109588 fax: +47 23 109601 e-mail: bell@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner, Plant Variety Rights, Intellectual Property Office of New Zealand, Private Bag 4714, Christchurch 8140  
(tel.: +6439626206 fax: +64 3 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PANAMA / PANAMA / PANAMA / PANAMÁ

Zoraida RODRIGUEZ MONTENEGRO (Sra.), Consejero juridico, Mision permanente, 72, rue de Lausanne, Ginebra, Suiza  
(tel.: +41227150450 fax: +41 22 738 0363 e-mail: zrodriguezmi@gmail.com)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR, Sector Manager, Plant Propagation Material, Ministerie van Economische Zaken, Landbouw en Innovatie, P.O. Box 20401, NL-2500 EK Den Haag  
(tel.: +3170.3785776 fax: +31 70.378 6153 e-mail: m.valstar@minlnv.nl)

Krieno Adriaan FIKKERT, Secretary, Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Postbus 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen (tel.: +31713326310 fax: +31 71 3326363 e-mail: k.fikkert@naktuinbouw.nl)

Vera OSTENDORF (Ms.), Jurist, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, P.O. Box 20401, NL-2500 EK Den Haag  
(tel.: +3170.3784180 fax: +31 70.378 6127 e-mail: v.i.ostendorf@minlnv.nl)

PÉROU / PERU / PERU / PERÚ

Giancarlo LEON, Primer Secretario, Misión Permanente, 71, Louis Casai, 1216 Cointrin, Suiza  
(tel.: +4122.7917720 fax: +41 22.791 7729 e-mail: giancarlo.leon@ties.itu.int)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka  
(tel.: +4861.2852341 fax: +48 61.285 3558 e-mail: e.gacek@coboru.pl)

Marcin KRÓL, Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63022 Slupia Wielka  
(tel.: +4861.2852341 fax: +48 61.285 3558 e-mail: m.krol@coboru.pl)

Alicja RUTKOWSKA-ŁOŚ (Mrs.), Head, National Listing and Plant Breeders' Rights Protection Office, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka  
(tel.: +4861.2852341 fax: +48 61.285 3558 e-mail: a.rutkowska@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

CHOI Keun-Jin, Director of Variety Testing Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Ministry for Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), 39 Taejangro Yongtonggu Suwon, Gyeonggi-do 443-400  
(tel.: +82 31 8008 0200 e-mail: kjchoi@seed.go.kr)

Hyun-Joo SHIN (Mrs.), Deputy Director, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Ministry for Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), Jungang-ro 328, Manan-gu, Anyang-Si, Gyeonggi-do 430-016  
(tel.: +82 31 467 0190 fax: +82 31 467 0160 e-mail: shj-new@seed.go.kr)

Kwang Hyun AN, Officer, Seed & Life Industry Division, Ministry for Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), Gwacheon Government Complex 47, 88, GwanMun-Ro, GwaCheon-Si, Gyeonggi-do  
(tel.: +822.5001849 fax: +82 2.503 9172 e-mail: ankh0003@korea.kr)

Kee-Yeun KIM (Ms.), Senior Patent Examiner, Korean Intellectual Property Office (KIPO), Gov. Complex Daejeon Bldg. 4, 139, Seonsa-ro, Seo-gu, Daejeon Metropolitan City 302-701  
(tel.: +8242.4818387 fax: +82 42.472 3472 e-mail: kimky05@kipo.go.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Bd. Stefan cel Mare, 162, C.P. 1873, MD-2004 Chisinau  
(tel.: +373-22-220 300 fax: +373 -22 -211.537 e-mail: mihail.machidon@yahoo.com)

Ala GUŞAN (Mrs.), Head, Inventions, Plant Varieties and Utility Models Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1 Andrei Doga str., MD-2024 Chisinau  
(tel.: +373 22.400.582 fax: +373 22.440.119 e-mail: ala.gusan@agepi.md)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /  
REPÚBLICA CHECA

Daniel JUREČKA, Head, Plant Production Section, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno  
(tel.: +420 543 548 210 fax: +420 543 217 649 e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), National Plant Variety Office, Hroznová 2, 656 06 Brno  
(tel.: +420.543.548.221 fax: +420.543.212.440 e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Antonia IVASCU (Mrs.), Executive Director, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest  
(tel.: +4021.3184380 fax: +40 21.318 4408 e-mail: antonia\_ivascu@istis.ro)

Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), Counsellor, DUS Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest  
(tel.: +4021.3184380 fax: +40 21.318 4308 e-mail: mihaela\_ciora@yahoo.com)

Ion COSTACHE, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest  
(tel.: +4021.3184380 fax: +40 21.318 4408 e-mail: ion\_costache@istis.ro)

Georgeta GRIGORE (Mrs.), State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, 011464 Bucarest  
(tel.: +4021.3184380 fax: +40 21.318 4408 e-mail: georgeta\_grigore@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH /  
REINO UNIDO

Andrew MITCHELL, Controller of Plant Variety Rights, The Food and Environment Research Agency (FERA), Whitehouse Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF  
(tel.: +441223342.384 fax: +44 1223 342.386 e-mail: andrew.mitchell@fera.gsi.gov.uk)

SINGAPOUR / SINGAPORE / SINGAPUR / SINGAPUR

Anne LOO VOON, Director, Plant Varieties/Legal Counsel, Registry of Plant Varieties (RPV), Intellectual Property Office of Singapore, #04-01 Plaza By The Park, 51 Bras Basah Road, Singapore 189554  
(tel.: +6563302741 fax: +65 6339 0252 e-mail: anne\_loo@ipos.gov.sg)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Direktionsbereich Landwirtschaftliche Produktionsmittel, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern  
(tel.: +4131.3222594 fax: +41 31.323 2634 e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Kacem CHAMMAKHI, Chef, Service de l'évaluation, de l'homologation, de la protection des obtentions végétales et des relations extérieures, Direction générale de la protection et du contrôle de la qualité des produits agricoles, Ministère de l'Agriculture, des ressources hydrauliques et de la pêche, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis  
(tel.: +216 71 786833 poste 3347 fax: +216 71 784419 e-mail: kacemchammakhi@ymail.com)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Kamil YILMAZ, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, P.O. Box 30, 06172 Yenimahalle, Ankara  
(tel.: +90.312.315 4605 fax: +90 312 315 0901 e-mail: kamilyilmaz@tttsm.gov.tr)

UKRAINE / UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Vasyl SOROKA, Director, Ukrainian Institute for Plant Variety Examination, 15 Henerala Rodimtseva Str., 03041 Kyiv  
(tel.: +380445283456 fax: +380 44 2579963 e-mail: sops@sops.gov.ua)

Nataliya YAKUBENKO (Mrs.), Head, International Cooperation and Publishing Department, Ukrainian Institute for Plant Variety Examination, 15, Henerala Rodimtseva str, 03041 Kyiv  
(tel.: +38044.2582846 fax: +380 44.258 2846 e-mail: nataliya@sops.gov.ua)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Chef de secteur - Seed and Plant Propagating Material, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), Rue Froissart 101, 2/180, 1040 Bruxelles  
(tel.: +322.2993724 fax: +32 2.296 9399 e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02  
(tel.: +33 2 4125 6415 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)

Isabelle CLEMENT-NISSOU (Mrs.), Seconded National Expert, European Commission – Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Froissart 101, 1040 Bruxelles  
(tel.: +32.229 87834 fax: +32.229 69399 e-mail: isabelle.clement-nissou@ec.europa.eu)

Antonio ATAZ, Administrator, General Secretariat of the Council of the European Union, 175, rue de la Loi, 1048 Brussels  
(tel.: +322.2814964 fax: +32 2.281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

II. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS /  
ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES  
ORNAMENTALES ET FRUITIÈRES DE REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) /  
INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED  
ORNAMENTAL AND FRUIT VARIETIES (CIOPORA) /  
INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV  
VERMEHRBARER ZIER- UND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) /  
COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE PLANTAS ORNAMENTALES  
Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEXUADA (CIOPORA)

Edgar KRIEGER, Secretary General, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit Plants (CIOPORA), Postfach 13 05 06, 20105 Hamburg, Germany  
(tel.: +4940.55563702 fax: +49 40.555 63703 e-mail: edgar.krieger@ciopora.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du  
Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland  
(tel.: +4122.3654420 fax: +41 22.365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)

III. BUREAU / OFFICERS / VORSITZ / OFICINA

Peter Button, Chair of the CAJ-AG

IV. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /  
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Peter BUTTON, Vice Secretary-General  
Raimundo LAVIGNOLLE, Director  
Yolanda HUERTA (Mrs.), Legal Counsel  
Julia BORYS (Mrs.), Senior Technical Counsellor  
Fuminori AIHARA, Counsellor

[Fin de l'annexe et du document/  
End of Annex and of document/  
Ende der Anlage und des Dokuments/  
Fin del Anexo y del documento]